
Kategorie : 1. Schulpastoral - Schulseelsorge (Grundlagen, Dokumente)

Veröffentlicht von [Staufer](#) am 04.06.2004

Salz der Schule ...?"

Schulseelsorge als Pastoral der Begegnung

Autor/in Günther Bader, Innsbruck

Quelle Österreichisches Religionspädagogisches Forum

Jahrgang/Nr./Seite

bzw. Datum 1998/1/S.22 - 27

1. Vorbemerkungen

Dem Anliegen zeitgemäßer Schulseelsorge wird heute im Handlungsfeld Schule sowie im religionspädagogischen Diskurs
)
leisten.

Im folgenden Entwurf, der sich als ein Diskussionsbeitrag versteht, möchte ich die Bedeutung des Lebensraumes Schule

2. Schulpastoral vor großen Herausforderungen

Die Schulseelsorge ist - wie auch andere kategoriale Bereiche: beispielsweise Hochschulseelsorge, Militärseelsorge

Die Schulpastoral steht heute vor vielen offenen Fragen und vor neuen Herausforderungen. Einige Vertreter, die Schule

Braucht es also (noch) Schulseelsorge als einen eigenen kategorialen Bereich? Wenn ja, an wen richtet sie sich? Wer

Mit diesen und ähnlichen Herausforderungen der Schulpastoral setzen sich Betroffene wie Verantwortliche in Schule u

In Deutschland haben die Bischöfe 1996 eine richtungweisende Erklärung "Schulpastoral - der Dienst der Kirche an d

Im US-amerikanischen Raum ist mir in einigen Gesprächen mit diözesanen Verantwortlichen für den Schulbereich auf

Im Anschluss an ein solches Gespräch in Los Angeles hat sich einmal die Frage gestellt: ist Schulpastoral von einem

3. Zum Grundkonzept heutiger Schulpastoral

3.1. Schulpastoral als Dienst in doppelter Hinsicht

Schulpastoral versteht sich grundsätzlich als ein Dienst der Kirche in der Schule und an der Schule. Dieser vielfältige D

Umgekehrt kann Schulseelsorge aber auch als Dienst der Schule an der Kirche gesehen werden. Wenn die Kirche ihr

3.2. Adressaten und Träger

Während früher fast ausschließlich die Schüler die Adressaten waren, sind heute alle in der Schule Tätigen und mit Sc

Auch unter dem Aspekt der Trägerschaft hat sich eine Ausweitung der Kompetenz ergeben: von Priestern über eine E

3.3. Ziele und Anliegen offener Schulpastoral

Der Anspruch heutiger Schulpastoral besteht in erster Linie in einer Humanisierung des Schullebens unter der Perspektive der Schulpastoral.

Schulpastoral möchte ihren Beitrag dazu leisten, dass kreative Formen ganzheitlichen Lernens gefördert werden. In der Schulpastoral

3.4. Die pastoraltheologischen Handlungskategorien als Leitlinien

Die Gliederungsprinzipien, die seit dem II. Vatikanischen Konzil in der Pastoraltheologie Eingang und breiten Konsens gefunden haben, sind:

Die *martyria*, die Bezeugung der Frohen Botschaft, zielt auf das persönliche Zeugnis und Zeugnisgeben im schulischen Leben.

Die *diakonia*, der Dienst am Menschen, gehört zu den unverzichtbaren Aufgaben der Kirche, an denen ihre Glaubwürdigkeit und Glaubwürdigkeit

Die *koinonia*, die geschwisterliche Weggemeinschaft im Leben und Glauben, zielt auf Begegnung und auf die gelebte Gemeinschaft.

Auch die *leiturgia*, die Feier des Glaubens, ist eine in der Schulpastoral unverzichtbare Dimension. Christen haben vor

3.5. Kooperationsbereitschaft

Wichtig für das Selbstverständnis heutiger Schulpastoral ist die Einsicht, dass man die vorhin angedeuteten Ziele und

Solche Ansprechpartner gibt es nicht nur in der Schule, sondern auch außerhalb. Eine erste Adresse für die Schulpastoral

3.6. Schulpastoral und Religionsunterricht

Schulpastoral und RU sind nicht identisch. Der Unterrichtsgegenstand Religion hat als ordentliches Schulfach eigene S

Für den RU ist es eine besondere Chance, wenn er über die unmittelbare Unterrichtsarbeit hinaus in bestimmte pastor

Der neue "Lehrplan ´99", der für die Sekundarstufe I (Hauptschule und AHS-Unterstufe) erstellt wurde, fördert von sein

4. Zur Organisationsstruktur von Schulpastoral

In der Praxis kann und soll Schulpastoral nicht streng einheitlich "geregelt" und genormt werden. Denn jede Schule ha

4.1. Verantwortliche in der Schulpastoral

4.1.1. Einbindung mehrerer Verantwortungsträger/innen an einer Schule

Eine entscheidende Frage, die in jeder Schule geklärt werden sollte, ist die der Zuständigkeit(en) und der Verantwortli

4.1.2. Bestellung einer Koordinatorin / eines Koordinators für Schulpastoral

Faktisch können und werden nicht alle die gleiche Verantwortung tragen. Daher ist es in größeren Schulen empfehle

4.1.3. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Wo Erwachsene zur Mitarbeit in der Schulpastoral bereit sind, wird dies zumeist in neben- bzw. ehrenamtlicher Form g

Die Frage, ob es neben den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht auch Hauptamtliche braucht, wird

4.2. Arbeitskreise für Schulpastoral

Viele Lehrer/innen, denen Schulpastoral ein Anliegen ist, wünschen sich einen Erfahrungsaustausch auf breiterer Bas

4.3. Ausreichende Infrastruktur

In jeder Schule soll eine ausreichende Infrastruktur angestrebt werden. Dazu gehört in erster Linie, dass entsprechende

Für bestimmte Aktivitäten und Initiativen sind finanzielle Mittel notwendig. Eine Finanzierung bzw. Subventionierung m

4.4. Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Schulpastoral

Interessierte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schulpastoral sollen in erster Linie ermuntert werden, einsch

5. Schlussbemerkungen

Schulseelsorge lässt sich im Sinn einer Pastoral der Begegnung und der aufmerksamen Begleitung verstärkt auf die L

Schulpastoral erfordert eine tolerante Haltung gegenüber jenen, die damit nichts (noch nichts oder nichts mehr) zu tun

Schulpastoral darf auch nicht zu einem leistungsorientierten Selbstzweck werden und die alltäglichen Aufgaben der S

Literaturhinweise

Die deutschen Bischöfe (Kommission für Erziehung und Bildung), Schulpastoral - der Dienst der Kirche an den Mensc

Rüttiger, G. (Hg.), Schulpastoral. Benediktbeurer Beiträge zur Jugendpastoral. Bd.3, München 1992.

Hermanutz, L., Schulpastoral heute, in: E.J. Korherr (Hg.), Religiöse Erziehung vor den Herausforderungen der kulturellen

Schneider, J. H., Zur Diskussion der Schulseelsorge, in: Katechetische Blätter 120 (1995), 22-28.

Keil, F. / Thalheimer, B. (Hg.), echt klasse. Werkstattbuch zur Schulseelsorge, Ostfildern (Schwabenverlag) 1995.

Blau, B. / Bussmann, G., Kreative Unterbrechung. Zur Gestaltung von "Tagen religiöser Orientierung" mit Schülerinnen

Schabel, U. (Hg.), Das hätt´ ich nicht gedacht. Religiöse Orientierungstage mit Schülerinnen und Schülern. Ein Werkstatt

Anmerkungen

1 Vgl. dazu die neueren Entwürfe einer Pastoral der Begegnung und Beziehung, die die Ansätze des dialogischen Per

In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf einen Beitrag von Stenger, H., Beziehung als Verkündigung. Zur Rol

2 Der Begriff Schulkultur wird neuerdings oft im Zusammenhang mit Schulentwicklung verwendet.

Zur Frage der Schulkultur verweise ich auf: Habeler, J., Schulkultur. Ein Beitrag zur inneren Schulreform, in: Christlich

3 Vgl. Schulpastoral, in: ÖKUM (Mitteilungen des Schulamtes, der Religionspädagogischen Akademie und des Religio

4 Die deutschen Bischöfe Kommission für Erziehung und Schule: Schulpastoral - der Dienst der Kirche an den Mensch

5 Vgl. Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien / Theologie im Fernkurs bei der Domschule Würzburg e.V. (Hg.), Fort- un

Informationen: Kirchl. Arbeitsstelle für Fernstudien, Postfach 110455, D-97031 Würzburg (Tel. 0049/ 931/ 3505-121; F

Die Studieneinheiten umfassen folgende Themenbereiche:

- StE I: Lebenswelt, Schule, Religionsunterricht, Schulpastoral - Grundlegung und Übersicht

- StE II: Schule als System, Institution, Lernort, Lebenswelt

- StE III: Kinder und Jugendliche -

ihre Kulturen und ihre Religiosität

- StE IV: Kommunikation und ihre Störungen

in der Schule - Wahrnehmung, Beratung,

Begleitung

- StE V: Theologische Grundlagen für den

Dienst von Christinnen und Christen in der Schule

- StE VI: Schulpastoral - Konzepte und Profile

- StE VII: Aufbau von Schulpastoral vor Ort

- StE VIII: Schulkultur und Gestaltung des

Schullebens

- StE IX: Gestaltungsprinzipien und Arbeitsformen

von Schulpastoral

- StE X: Christinnen und Christen im Dienst in

der Schule - Selbstverständnis und Spiritualität

6 Vgl. dazu die 1997 von der Kongregation für das Bildungswesen herausgegebenen Leitlinien. In diesem Zusammenh.

"The complexity of the modern world makes it all the more necessary to increase awareness of the ecclesial identity of

7 Oft übernehmen externe Begleiter bzw. Spirituale, die nicht an der Schule unterrichten, diese Aufgabe. Da und dort v

8 Vgl. C.I.C., can. 218.

9 Die deutschen Bischöfe (Anm. 4), 15.

10 Vgl. Langer, W., Religiöse Bildung in der Schule der Zukunft, in: Christlich-pädagogische Blätter 111 (1998), 41-46.

11 Vgl. Anm. 5.

